

# Wertschätzung der „GenerationenWerkstatt“ durch den Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen Stephan Weil.



Das Team der Ursachenstiftung am 23.08.2021 bei der Ehrung in der Galerie der Herrenhäuser-Gärten in Hannover. Fotos Kerstin Wendt „Niedersächsische Staatskanzlei“

## Ehrung am 23.08.2021 in Hannover

„Wie feiert ein Land seinen Geburtstag?“, fragte Ministerpräsident Stephan Weil zu Beginn der Feierstunde im prachtvollen Festsaal des Galeriegebäudes an den Herrenhäuser Gärten in Hannover. Ein Land bestehe aus seinen Menschen. So wie die Menschen sich verhalten, werde auch das Land wahrgenommen. Aus dieser Überlegung entstand der Wunsch, zum 75. Geburtstag des Landes Niedersachsens Orden an verdiente Menschen zu verleihen. Insgesamt 22 Bürger\*innen des Bundeslandes Niedersachsen wurden am 23. August für Ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt.

Unter ihnen auch Johannes Rahe, der Gründer und Vorsitzende der Ursachenstiftung Osnabrück. Er erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens für die generationenübergreifende Wissensvermittlung in Mittelstand und Handwerk sowie seine Unterstützung von Schüler\*innen in der Berufswahl.

Weil betonte, dass hinter einer Person immer ein Team bzw. ein Netzwerk steht, das er in die Auszeichnung mit einbeziehen möchte.



Von links, Johannes Rahe und Ministerpräsident Stephan Weil

Weil berichtete den Gästen in seiner Ansprache zur Ehrung einige Eckdaten zum Projekt GenerationenWerkstatt. Zum Abschluss wies der Ministerpräsident auf die aktuelle Bedeutung der Arbeit der Ursachenstiftung hin. Es sei bekannt, dass es aktuell eine große Herausforderung im Handwerk sei, junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen. Dies zeige, dass Herr Rahe eindeutig vor seiner Zeit unterwegs war und sich schon zu einer Zeit in dieser Hinsicht engagiert habe, als das Problem so noch gar nicht erkennbar war. Weil schloss seine Ansprache mit der Bitte und zugleich Aufforderung an Johannes Rahe und sein Team: „Herzlichen Dank für Ihre Arbeit. Bleiben Sie bitte dabei.“

Allen Geehrten und Gästen gab der Ministerpräsident als Ermutigung für ihr weiteres Engagement mit auf den Weg: „Glücksforschung zeigt: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren sind zufriedener und leben länger.“